



Ambiente Zlatko aufgepasst: Shakespeare ist nicht nur ein „Deppenschwätz-Dichter“, Shakespeare ist auch der (einzige) English-Pub in Hannover, Paradies für Whisky-Liebhaber. Die Einrichtung etwas vergilbt und angestaubt, schließlich gibt's das Shakespeare (ehemals Kensington Corner) schon seit 16 Jahren. Jeden Freitag Gratis-Bingo, am zweiten Montag im Monat Dart-Turnier (für 5 Mark dabei) – die Pfeile werden noch auf alte Scheiben geworfen, die Ergebnisse mit Kreide notiert. 40 Außen-, 45 Innen-Plätze (größtenteils an der Bar).

Publikum Studenten (für die gibt's den ersten Pint zum halben Preis), stinknormale Kneipengänger, Dart-Spieler, Marianne Rosenberg (auf die steht auch Wirt Bernd)-Fans. Hin und wieder sitzt auch mal Trucker-Sänger Gunter Gabriel am Tresen.

Getränke Kaum zu glauben: 100 Whisk(e)y-Sorten sind im Ausschank. Größtenteils schottische (44 Jahre alter Glen Grant 16 DM, 30 Jahre alter St. Magdalene Lowland 7 DM, 58-prozentiger Macallan Glenlivet 7,50 DM), aber auch Irish, Bourbon, Canadian. Am Wochenende Whisky-Probe. Dann gibt's das Probierglas für 2,50 DM. Beim Bier ist Wirt Bernd auch sehr einfallsreich, zapft als einziger in Hannover John Smith Ale (Pint 6 DM) und Mc Ewan's Lager (Pint 5,80 DM), serviert aber auch Lindener/Dose (3,50 DM).

Essen Nur das dreistöckige Sandwich mit Spezielsauce (6,80 DM) und die Beans on Toast (5 DM) sind typisch englisch. Ansonsten deutsches

Kneipen-Food: Frikadelle (3,50 DM), Gulaschsuppe mit Rotwein (5,50 DM), großes Baguette (6,80 DM).

Test Das Shakespeare ist nur etwas für hartgesottene Trinker oder Liebhaber der englischen Kneipenkultur, die gemütliche Whisky-/Bier-Laune einem frisch gewienerten Parkett vorziehen.

Wertung Vorsicht vorm Absturz in den Whisky-Highlands – ein Flieger.

Shakespeare

Gutenberghof 3
(Ecke Lavesstr.)

Geöffnet ab 17 bis 2 Uhr
(Wochenende bis 3 Uhr).

Internet:

www.english-pub.de

